



Ergebnisse der Lehrevaluation Wintersemester 2025/26

Anzahl und Quote (nicht) evaluierter Lehrveranstaltungen:

Semester	Gemeldete und evaluierte LV mit Mindestrücklauf ≥5*	Gemeldete und evaluierte LV ohne Mindestrücklauf <5 (1-4)	Gemeldete, aber <u>nicht</u> <u>evaluierte LV</u>	Summe gemeldeter LV	Anteil evaluierter LV
WiSe 25/26	295	96	75	466	83,9%
SoSe 25	257	90	101	448	77,4%
WiSe 24/25	267	102	131	501	73,9%
SoSe 24	214	129	70	419	81,9%
WiSe 23/24	237	151	123	511	75,9%
WiSe 22/23	226	192	152	570	73%
SoSe 22	208	181	122	511	76,1%
WiSe 21/22	251	184	114	549	79,2%
SoSe 21	202	191	85	478	82,2%
WiSe 20/21	285	152	67	504	86,7%
SoSe 20	Keine LV-Evaluation				
WiSe 19/20	249	123	102	474	78,5%

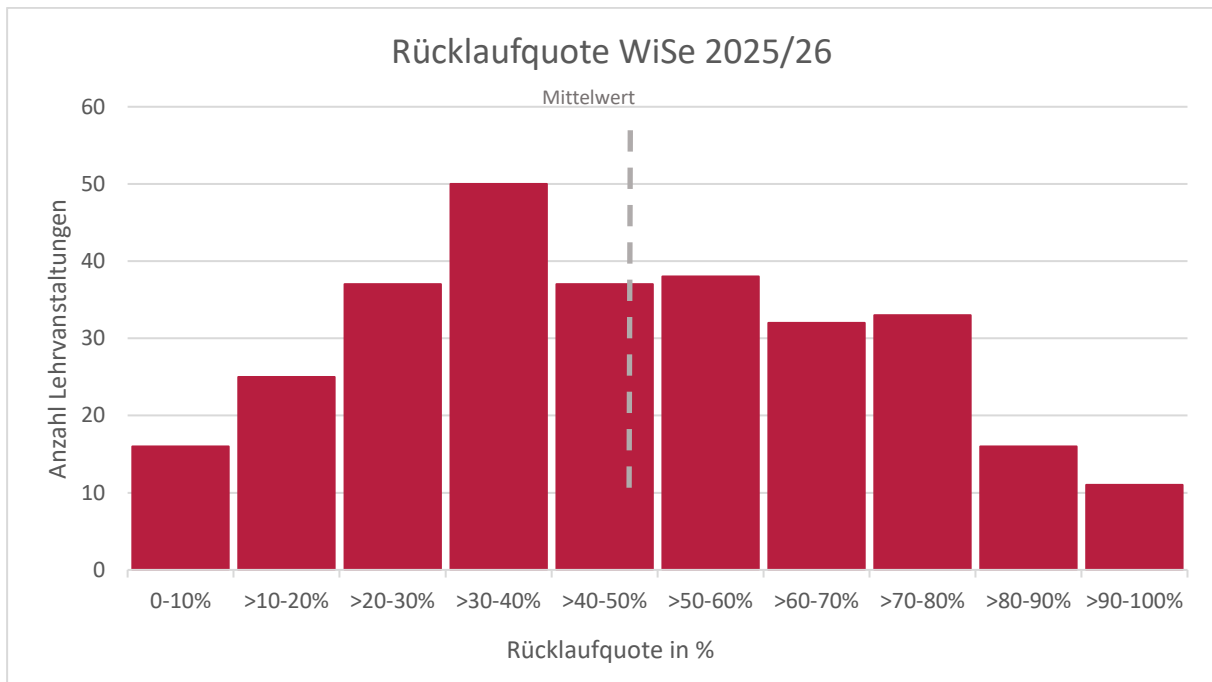
*Der Mindestrücklauf wurde zum WiSe 24/25 (Änderung der QMO-SL §18 Absatz 4) auf ≥5 hinabgesetzt. In den Semestern davor war die Grenze bei ≥6.

Von den 75 gemeldeten und nicht evaluierten Veranstaltungen hatten 14 keine Teilnehmer*innen in StudIP. Die restlichen 61 nicht evaluierten Veranstaltungen hatten mindestens 1 Teilnehmende.¹

¹ Die folgenden Auswertungen berücksichtigen immer den festgelegten Mindestrücklauf von ≥5 Fragebögen.

Rücklaufquote:

Die Rücklaufquote einer Lehrveranstaltungsevaluation berechnet sich aus der Anzahl an eingereichten Fragebögen geteilt durch die Anzahl an eingetragenen Teilnehmer*innen in StudIP mal Hundert. Die Grafik stellt die Anzahl an evaluierten Lehrveranstaltungen je erreichter Rücklaufquote (in 10%-Schritten) dar. Es wurden nur Veranstaltungen integriert, mit einem Mindestrücklauf ≥ 5 .



N= 295 | Mittelwert: 47,5 | Standardabweichung: 23,9 | Doppelte Standardabweichung: 47,7

Betrachtet man nicht die Anzahl an abgegebenen Fragebögen je Lehrveranstaltung, sondern nur die Gesamtanzahl an Fragebögen und die eingetragenen Studierenden in StudIP so ergibt sich als durchschnittliche Rücklaufquote² von 24,34% für die Fakultät. Dieser Wert lässt sich mit dem Uni Gesamtwert 18,0% vergleichen.³

² Die durchschnittliche Rücklaufquote (abgegebene Fragebögen_Gesamt durch TN Zahl in StudIP_Gesamt mal hundert)

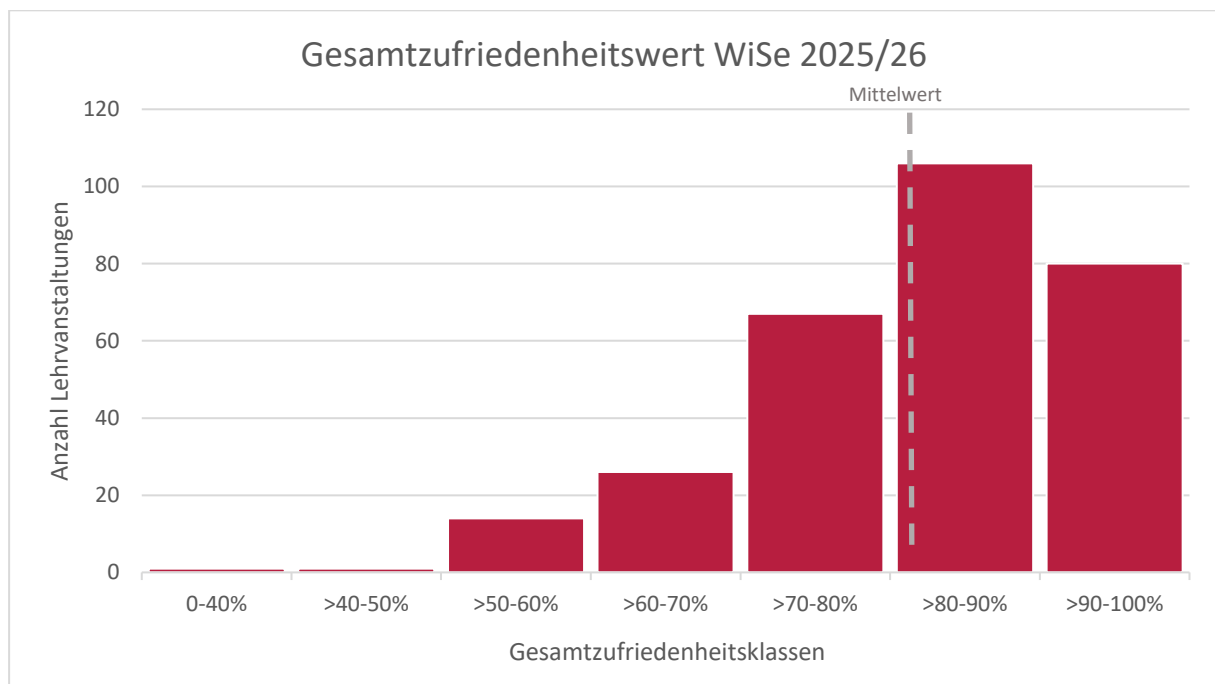
³ Die folgenden Auswertungen berücksichtigen immer den festgelegten Mindestrücklauf von ≥ 5 Fragebögen.



Qualitätswert „Gesamtzufriedenheitswert“:

Seit Februar 2024 ist der Qualitätswert der „Gesamtzufriedenheitswert“. Dieser wird aus dem Mittelwert des Items 1.1 Gesamtzufriedenheit gebildet.

Die folgende Grafik zeigt sowohl den prozentualen Anteil an Veranstaltungen (Grundgesamtheit: Alle evaluierten Lehrveranstaltungen mit einer Rücklaufquote ≥ 5), als auch die Anzahl an Lehrveranstaltungen, die im Mittelwert ihres Evaluationsergebnisses eine bestimmte Gesamtzufriedenheitswertklasse erreichen.



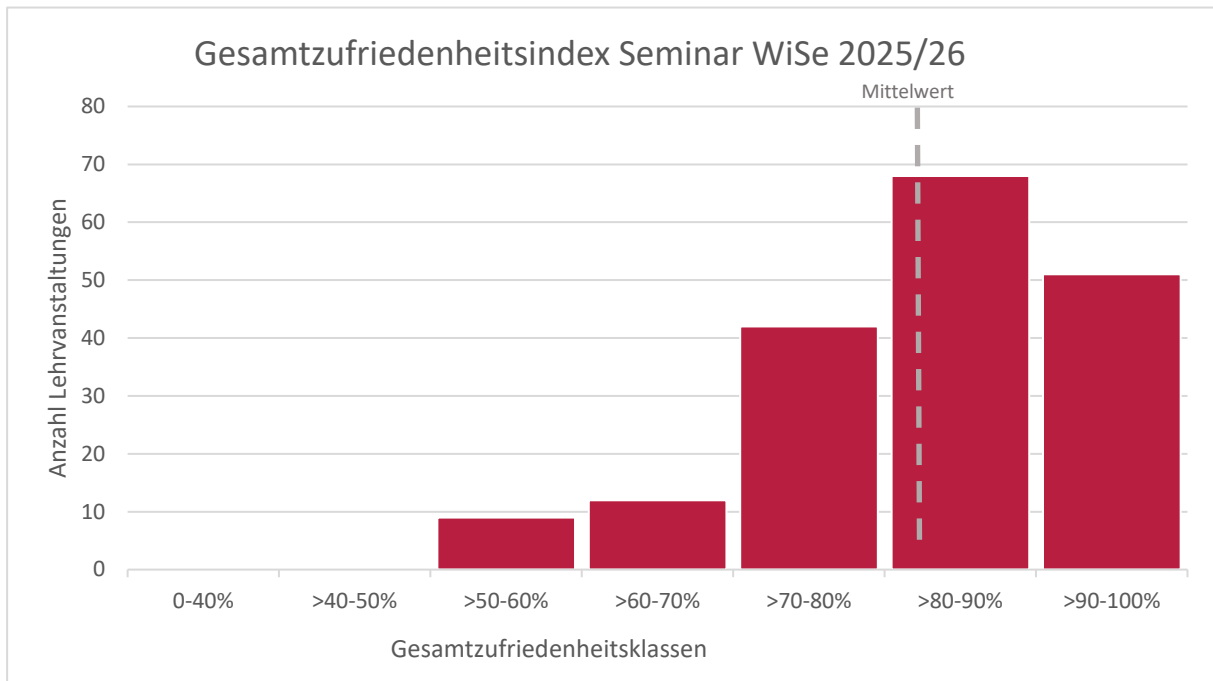
N= 295 | Mittelwert: 82,43 | Standardabweichung: 11,34 | Doppelte Standardabweichung: 22,69

Gesamtzufriedenheitswert im Vergleich zu vorherigen Semestern und dem universitären Gesamt_Wert WiSe 2025/26:

Kennzahlen zum Gesamtzufriedenheitswert	Universität WiSe 25/26	Sowi Fakultät SoSe 24	Sowi Fakultät WiSe 24/25	Sowi Fakultät SoSe 25	Sowi Fakultät WiSe 25/26
Anzahl evaluierter LV	1684	214	267	257	295
Mittelwert	83,29	81,1	82,7	84,04	82,43
Minimum	17,90	33,3	25,0	33,3	30
Maximum	100,0	100	100,0	100,0	100,0
Median	85,4	82,75	84,4	86,5	84,4

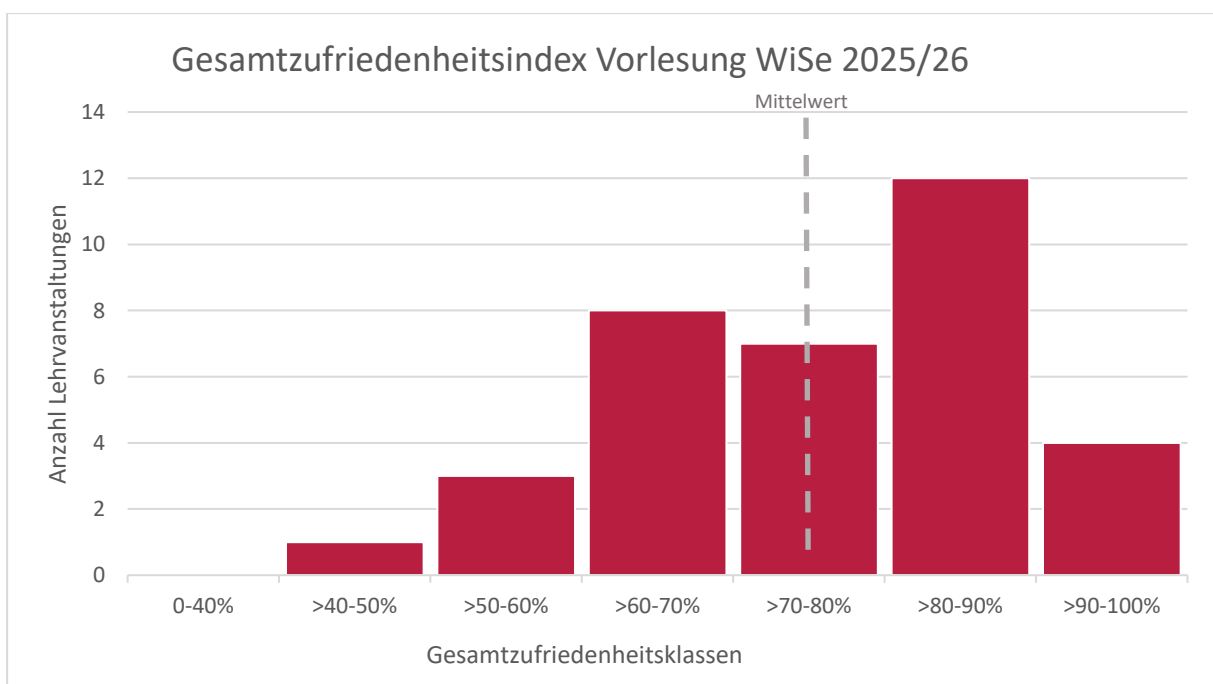
Gesamtzufriedenheit nach Lehrveranstaltungstypen

Gesamtzufriedenheitswert für den Lehrveranstaltungstyp Seminar:



N= 182 | Mittelwert: 83,4 | Standardabweichung: 10,4 | Doppelte Standardabweichung: 20,7

Gesamtzufriedenheitswert für den Lehrveranstaltungstyp Vorlesung:



N= 35 | Mittelwert: 75,5 | Standardabweichung: 12,3 | Doppelte Standardabweichung: 24,5



Kennzahlen zum Gesamtzufriedenheitswert	Seminar WiSe 24/25	Seminar SoSe 25	Seminar WiSe 25/26	Vorlesung WiSe 24/25	Vorlesung SoSe 25	Vorlesung WiSe 25/26
Anzahl evaluierter LV	151	176	182	32	29	35
Mittelwert	82,0	84,1	83,4	77,9	77,5	75,5
Standardabweichung	12,3	11,4	10,4	12,7	13,8	12,3
Doppelte Standardabweichung	24,6	22,8	20,7	25,4	27,6	24,5

Maßnahmen in Folge der Lehrevaluationsergebnisse:

Good Practice Lehrbeispiele

Die Studienkommission der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zeichnet seit dem WS 21/22 besonders gut bewertete Lehrveranstaltungen aus. Unter dem Motto "Good Practice Lehrbeispiele an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät" (<https://uni-goettingen.de/de/675044.html>) werden verschiedene Typen von Lehrveranstaltungen ausgewählt, die im Rahmen der Lehrevaluation am besten bewertet wurden. Die Good Practice Beispiele sollen zeigen, dass an der Fakultät sehr gute Lehre stattfindet, und wie diese Lehre aussehen kann, so dass Lehrende voneinander lernen können und Anregungen bekommen.

Zudem werden seit dem Sommersemester 2024 Lehrpersonen ausgezeichnet, deren Lehrveranstaltungen zum wiederholten Male sehr gute Bewertungen erhalten haben. Die Studienkommission überlegt derzeit verschiedene Formate, um den Austausch zwischen den Lehrpersonen zu stärken. Hier sollen dann u.a. die Lehrpersonen mit regelmäßig sehr guten Evaluationen ihre Konzepte vorstellen und diskutieren.

Lehrevaluationsergebnisse mit einem Gesamtzufriedenheitswert unter 60%

Der*die Studiendekan*in bietet Lehrenden, die den Gesamtzufriedenheitsindex von 60% erreichen oder unterschreiten und einen Mindestrücklauf von 5 Fragebögen haben, ein Gespräch an (im WiSe 2025/26 16 Lehrveranstaltungen). Mit Lehrenden, die diesen Wert wiederholt unterschreiten, führt der*die Studiendekanin ein Gespräch, um die Gründe zu klären und zielgerichtete Unterstützung anzubieten. Dieses Vorgehen deckt sich mit §18 Absatz 5 QMO-SL (Evaluation der Lehrveranstaltungen QMO-SL §15ff.).

	SoSe 23	WS 23/24	SoSe 24	WS 24/25	SoSe 25	WiSe 25/26
Anzahl der Lehrveranstaltungen mit Qualitäts- bzw. Gesamtzufriedenheitswert ≤60% und mit mind. 5 Fragebögen	5*	6*	7*	14	11	16

*Die Zahlen beziehen sich auf die alte Berechnung von ≤55% Gesamtzufriedenheit und Mindestrücklauf von 6.